

Bericht über die Ausführung der Haushaltsbeschlüsse 2013 - 2016 aufgrund von Fraktionsanträgen

Lfd. Nr. / HH-Jahr	Beschlusstexte Haushaltsbeschlüsse
o/2013	<u>Schulraumbedarf:</u>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat darzustellen, wie mit den künftig freiwerdenden Raumkapazitäten von Schulgebäuden umgegangen werden soll. Gleichzeitig soll erörtert werden, ob sich nicht weitere Möglichkeiten für ein Archiv eröffnen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Siehe separate Mitteilungsvorlage zur heutigen Sitzung unter TOP 1.8.2.
p/2013	<u>Patenschaften für öffentliche Grünanlagen:</u>
	<i>Für die öffentlichen Grünanlagen werden Paten gesucht (Ausschreibung), die diese pflegen und gestalten dürfen/sollen. Den pflegenden Unternehmen, Vereinen etc. ist eine angemessene Werbung auf den Objekten zu ermöglichen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - verbleibt in der Beschlusskontrolle - Die Suche nach Grünflächenpaten ist laufende Aufgabe der Verwaltung. Derzeit bestehen 29 aktive Patenschaften. Das Thema bleibt laut Zusage der Verwaltung in der Ratssitzung vom 11.12.2013 (TOP 1.8.2) weiter in der Haushaltsbeschlusskontrolle, da es sich um einen dauerhaften Prozess handelt. In den Sitzungen des Bauausschusses wird bei Bedarf berichtet.
e/2014	<u>Standards Bauhof:</u>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Bauausschuss am 03.07.2014 die Standards im gemeinsamen Baubetriebshof zu untersuchen und Vorschläge zu erarbeiten, wie diese in Zukunft für beide Kommunen vereinheitlicht und ggfs. vereinfacht werden können.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Zuletzt wurde in der Sitzung des Bauausschusses am 14.09.2016 (TOP 1.9.11) berichtet, dass ein externes Fachbüro, das über namhafte Referenzen aus vielen bundesweiten Organisationsuntersuchungen von Baubetriebshöfen verfügt, u.a. alle mittleren und kleineren Bauhöfe in Hessen, beauftragt wird, die spätestens im Oktober 2017 geforderte Bewertung / Evaluation zur interkommunalen Zusammenarbeit im Gemeinsamen Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen durchzuführen. Neben dieser Projektbetrachtung werden auch Aussagen zur künftigen Ausrichtung des Bauhofes einschließlich Aufgabenprofil, Leistungsstandards, sowie dafür erforderlicher Personalbemessung, Fahrzeug- und Geräteausstattung beauftragt. Der Bericht wird für Mitte 2017 erwartet und dem Bauausschuss dann in der Septembersitzung vorgestellt.

k/2014	<u>Alte Drahtzieherei:</u>
	<i>Der Jahreszuschuss der Stadt für die Alte Drahtzieherei wird für 2014 auf 187.500.- Euro gedeckelt. Weitere 7.500.- Euro werden zugunsten des Hauptausschusses in seiner Novembersitzung gesperrt. Der Rat erwartet, dass, wenn darüber hinaus gehende wirtschaftliche Verbesserungen der GmbH/ Bürgerstiftung erzielt werden, diese dann der Rücklage der Einrichtung zugeführt werden. Die regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklung der Alten Drahtzieherei im Rat (schriftlich) und Haupt- und Finanzausschuss (mündlich) wird fortgesetzt. Der Haupt- und Finanzausschuss wird sich auch insbesondere mit den Themen Stundenverrechnungssätze und Nutzungen durch die Stadt und ihrer Einrichtungen und Gliederungen befassen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Der erste Teilbeschluss (Zuschussdeckelung u. Teilspernung) wurde für die Haushaltsausführung so umgesetzt. Die Gespräche zwischen Stadt und Bürgerstiftung zu den Themen "Preiskalkulation der verschiedenen Geschäftsbereiche (Säulen)" und "Konzept zur künftigen Jugendarbeit des städtischen Jugendamtes in der Alten Drahtzieherei" wurden erst Mitte 2016 wiederaufgenommen. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.11.2016 wurde weiter berichtet, dass vorgesehen sei, für die nächste Sitzung am 24.01.2017 eine entscheidungsreife Beschlussvorlage für eine Entscheidung des Stadtrates am 07.02.2017 einzubringen.
f/2015	<u>Straßenbegleitgrün</u>
	<i>Dem Bauausschuss ist bis zur Sitzung am 21.05.2015 eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Straßenbegleitgrün vorzulegen. Hierbei ist eine externe Vergabe einzubeziehen. Sollte eine externe Vergabe in Frage kommen, so ist das Benehmen mit der Stadt Hückeswagen herzustellen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Nach Fertigstellung des neuen digitalen Grünflächen-katasters sind in der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.2016 mögliche Pflegeklassen nach „GALK“ vorgestellt worden. In der folgenden Ausschusssitzung am 15.06.2016 wurde ein Arbeitskreis (AK) „Grünflächen / Friedhof“ aus Politik und Verwaltung benannt, der u.a. die Festlegung von Pflegestandards in der Grünflächenpflege ausarbeiten und sich auch mit dem Thema Straßenbegleitgrün befassen soll. Dieser Arbeitskreis tagt zum dritten Mal am 06.12.2016. Die Ergebnisse des AK sind ebenso abzuwarten, wie die unter Punkt e/2014 erläuterte Organisationsuntersuchung des gemeinsamen Bauhofes.
s/2015	<u>Informationsveranstaltung Haushalt</u>
	<i>Information für die Bürgerinnen und Bürger: Öffentliche Informationsveranstaltung zur Haushaltssituation der Stadt Wipperfürth, der föderalen finanziellen Verflechtungen und zur Verwendung der zusätzlich eingenommenen Grundsteuer. Auch hier möglichst zeitnah, jedoch unter Berücksichtigung der aktuellen personellen Situation in der Verwaltung.</i>

	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - In der letzten Sitzung des Arbeitskreises „Haushalt“ am 07.07.2016 wurde vereinbart, nach Einbringung des Haushaltsentwurfes am 13.12.2016 in den Stadtrat eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen, in der der Haushalt der Hansestadt Wipperfürth erläutert und Fragen zum Thema Haushalt beantwortet werden. Der Termin soll im Januar 2017 anberaumt und der Öffentlichkeit u. a. über die Presse mitgeteilt werden.
e/2016	<u>Fahrzeugkonzept</u>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, dem Haupt- und Finanzausschuss ein Gesamtkonzept für alle städtischen Fahrzeuge (ausgenommen: Spezialfahrzeuge) zu erarbeiten und bis zum 14.06.2016 vorzustellen. Das Gesamtkonzept beinhaltet eine Übersicht über Bestand, Einsatznutzung (Häufigkeit und Nutzer (Amt), Zeitpunkt der geplanten Ersatzbeschaffung, vorgesehenen Invests usw. Ziel des Gesamtkonzeptes ist es, festzustellen, welche Fahrzeuge in Zukunft benötigt werden und ob Fahrzeuge abteilungsübergreifend genutzt werden können. Alle Neuanschaffungen für den städtischen Fuhrpark (Bauhof und Verwaltung) werden für den Fachausschuss (Bauhof = Bauausschuss, übrige Fahrzeuge = Haupt- und Finanzausschuss) gesperrt.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Der Haupt- und Finanzausschuss hat zu seinen Sitzungen am 27.06.2016 (TOP 1.9.1) und 13.09.2016 (TOP 1.9.5) die notwendigen Unterlagen erhalten.
f/2016	<u>Betriebskonzept Friedhöfe</u>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 15.06.2016 zum Produkt 1.13.02 ein Betriebskonzept zu erarbeiten und dies dem Fachausschuss vorzustellen. Flächenmanagement, Ausbau von Varianten der Urnenbestattung, Ausbau der Urnenwand und die Möglichkeiten der modernen Bestattungsformen, die in Wipperfürth umsetzbar sind, sollen hierbei begutachtet werden, z.B. die Möglichkeit zur Baumbestattung (wie in Engelskirchen und Kürten) sollen hierbei ebenso mit in eine strategische Ausrichtung zu Bewirtschaftung unserer Friedhöfe beachtet werden. In dem Betriebskonzept ist auch der Aspekt der Parkanteile der Friedhöfe mit zu behandeln.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Nach einer ersten Beratung in der Sitzung des Bauausschusses am 17.03. (TOP 1.9.6) erfolgte in der Sitzung am 15.06.2016 (TOP 1.4.7) die Initiierung eines Arbeitskreises aus Verwaltung und Politik, der inzwischen mehrmals getagt und sich mit dem Themenkatalog beschäftigt hat. Die Ergebnisse bleiben abzuwarten.

g/2016	<u>Sanierungskonzept Gebäude</u>
	<i>Das Regionale Gebäudemanagement wird beauftragt, bis zur Sommerpause 2016 dem Fachausschuss ein Konzept zur Sanierung der städtischen Gebäude vorzustellen. Insbesondere sind in dem Konzept die Sanierungen nach Kurz-, Mittel- und Langfristigkeit aufzulisten, sowie die finanziellen Auswirkungen. Ebenso sollten die zukünftigen Einsparpotenziale, wie z.B. Energiekosten, aufgeführt werden. Auch ist dabei aufzuzeigen wie Maßnahmen des gültigen Klimaschutzkonzeptes in die Umsetzung einbezogen werden können.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Das Konzept wurde in der Bauausschuss-Sitzung am 15.06.2016 unter TOP 1.9.6 vorgelegt. Das Regionale Gebäudemanagement wird im Zusammenhang mit der örtlichen Umsetzung des Landesförderprogramms „Gute Schule 2020“ in den kommenden Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses, sowie Bauausschusses wieder berichten.
m/2016	<u>Breitbandversorgung</u>
	<i>Der Ausbau von möglichst flächendeckendem Ausbau der Breitbandversorgung in Wipperfürth ist unstrittig. Grundsätzlich ist sicher zu stellen, dass bei Tiefbaumaßnahmen (z. B. Straßenbau Sanderhöhe) die Verlegung von Leerrohren für (spätere) Kabelverlegung vorgesehen wird und eine Koordination/Absprache mit potentiellen Versorgern erfolgt. Zudem ist die Verwaltung aufgefordert, Fördermittel beim Bund und beim Land NRW, aber auch beim Oberbergischen Kreis - hier: Anfrage auf Weiterleitung von Bundesmitteln (Investitionsoffensive Bundesregierung) – für den Breitbandausbau einzufordern. Hierüber ist der Rat zu gegebener Zeit zu informieren.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Für die Überplanung des Stadtgebietes hat die Stadt inzwischen 50.000 € Fördermittel des Bundes erhalten und ein Fachbüro beauftragt, a) unterversorgte Gebiete herauszuarbeiten, b) hierfür Lösungen und Kostenschätzungen auszuarbeiten und c) bei der Beantragung von Ausbau-Fördermitteln zu unterstützen. Der beauftragte Fachplaner wird seine Arbeiten im Laufe dieses Monats abschließen. Nach dem erfolgten Markterkundungsverfahren erfolgt zurzeit noch eine Kostenermittlung und eine Prüfung, ob Wipperfürth mit 3 weiteren oberbergischen Kommunen einen gemeinsamen Förderantrag stellt. Anfang 2017 kann hierzu konkret im Fachausschuss berichtet werden.
o/2016	<u>Konzept Sozialer Wohnungsbau</u>
	<i>Die Verwaltung ist aufgefordert, dem Rat (Haupt- und Finanzausschuss) ein Konzept Sozialer Wohnungsbau in und für Wipperfürth darzustellen. Die Stadt ist hier in erster Linie als Koordinator denn als Investor zu verstehen. Was kann mit wem wo möglicherweise realisiert werden gemeinsam mit Akteuren des sozialen Wohnungsbaus (Banken, Baugenossenschaften etc.)? Die unter 1.001.03 RGM 5000048 Grundstücksverkäufe angedachten Veräußerungen von Immobilien sind in dieses Konzept einzubeziehen.</i>

	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Durch die inzwischen erfolgte Wiederbesetzung der Beigeordneten- / Geschäftsführerstelle WEG mbH und auch die vorgesehene Nachfolgeregelung für den Leiter des Fachbereiches II (Planen, Bauen, Umwelt) kann das Thema erst ab 2017 verstärkt angegangen werden.
p/2016	<u>Saubere Stadt</u>
	<i>Der Rat der Stadt Wipperfürth will eine saubere Stadt. Die Stadt, Hauseigentümer, Geschäftsbetreiber, kommerzielle Nutzer der Innenstadt und Gäste etc. sind alle aufgerufen, hierbei mitzuhelfen. Die Verwaltung wird dem Haupt- und Finanzausschuss (Bauausschuss) die Maßnahmen zur Stadtreinigung (Reinigungsintervalle, Einsatz 1-Euro-Kräfte, evtl. Task-Force Reinigung des Bauhofs usw.) vorstellen. Gegebenenfalls sind die Aktivitäten des Bauhofs 1.01.02 Bauhof im Allgemeinen und die der (Seite) II 228/229 Abfallbeseitigung 1.11.01 – 442400 im Besonderen auszuweiten.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Hierzu laufen derzeit noch verwaltungsinterne Überlegungen über eine Ausweitung der Bauhofeinsätze und perspektivisch zur Beschaffung einer selbstfahrenden Kleinkehrmaschine im Haushaltsjahr 2017. Dies wird Thema der Haushaltsberatungen sein und auch im Bauausschuss Anfang 2017 beraten werden.
q/2016	<u>Controlling / Bürgerinformation Haushalt</u>
	<i>Umsetzung der Anträge zum Haushalt 2015 - Weiterentwicklung Controlling / Information für Bürgerinnen und Bürger: Die für den damaligen Haushalt 2015 vom Rat beschlossene Maßnahme bezüglich eines Controllings wird bis zum April 2016 realisiert. Rechtzeitig bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.11.2016 ist die damit verbundene Information der Bürgerinnen und Bürger einzuführen. Controlling und Öffentlichkeit sind Grundvoraussetzung für eine gute Haushaltsführung.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Seit dem 1. Quartal 2016 werden dem Haupt- und Finanzausschuss regelmäßig Controllingberichte zur laufenden Haushaltsbewirtschaftung vorgelegt. Zum Teilthema „Bürgerinformation“ siehe den Punkt s/2015.
r/2016	<u>Erschließung Klingsiepen</u>
	<i>Position 5000095: Erschließung Gewerbeflächen Klingsiepen Dieses Projekt soll vorgezogen und beschleunigt vorangetrieben werden. Es trägt dazu bei, die künftigen Steuererträge der Stadt zu verbessern und damit den Haushalt nachhaltig zu konsolidieren.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Die Verwaltung befindet sich unverändert in Sondierungsgesprächen mit betroffenen Grundstückseigentümern.